

zu Budissin, Ernst Gottlob Jancovius, Senator und OReg. Advocat, im 63sten Jahre. — Am 9. December ebendasselbst Johann Anton Jodocus Hottentrot, italienischer Kaufmann, im 75sten Jahre.

Am 16. December starb zu Dresden: M. Friedrich Liebegott Becher, geboren den 4. November 1765 zu Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge, wo sein Vater, M. Christian Friedrich Becher, Pfarrer war. Bis in sein 13tes Lebensjahr genoß er den Unterricht seines Vaters. Dann studirte er 6 Jahr zu Schulpforta, und von 1785 in Leipzig, wo er 1787 zum Magister promovirte. 1788 ward er Lehrer an einer Erziehungs-Anstalt in Guben und 1790, am 27. März, Conrector in Lauban, von wo er, 1799, nach Cottbus als Rector und 1809 in gleicher Qualität nach Chemnitz berufen wurde. Nachdem er über 40 Jahre verschiedenen Aemtern vorgestanden hatte, erhielt er seine ehrenvolle Entlassung und zog zu seinem Sohne, Herrn M. Huld Becher, Lehrer an einer Erziehungs-Anstalt in Dresden, bei welchem er sein thätiges Leben, in Folge eines Nervenschlages, nach 9 wöchentlichem Krankenlager, beschloß. Verheirathet war er mit Christiane Sophie, Tochter des verst. Kaufmanns Ferdinand Gotthelf Kirchhof in Lauban, welche ihm im Tode vorangegangen ist. Außer dem genannten Sohne hinterläßt er eine Tochter, Huldine Becher. Er war ein fleißiger Schriftsteller und seine Schriften sind bei Otto, Bd. I. S. 74 ff. und Schulz, S. 18 ff. verzeichnet.

In Budissin starb den 17. December Karl Traugott Hennig, Bürgermeister, im 67sten Jahre. In Bittau den 31. December, Christian Friedrich Schafhirt, Bürger und Handelsmann, im 84sten Jahre.

b) Nekrolog vom J. 1831 folgt im nächsten Hefte.

2. Beförderungen im Civilstande.

Budissin. Zu Ober-Amts-Reg. Advocaten wurden aufgenommen, die Rechts-Candidaten: Carl Ladegen. Ruick; Ernst Friedrich Finger; Maxim. Moritz Schortmann; ferner der Stadtschreiber und Advocat Carl Eduard Hahn; der Raths-Actuar. Friedrich August Schurich; der RCand. Ernst Adolph Körner und der Advocat Friedrich Heinrich Eduard Kohlmann.